



10/99

Saison-Rückblick 1999

Inhalt:

Hallen-Vereinsmeisterschaften 1999	Seite 2
Schleiferl-Turnier 1999	Seite 3
Ranglisten-Turnier 1999	Seite 4-5
Verbandsrunde 1999 (Abschlußtabellen)	Seite 6-7
Vereinsmeisterschaften 1999	Seite 8-9
Nachwuchsprogramm "Jugend 2000"	Seite 10-11
Jugend-Schleiferl-Turnier	Seite 12-13
Hobbyrunde JungSeniorinnen	Seite 14
Gebührenordn. Tennisabt.	Seite 15
Tennishalle Mengkofen	Seite 16
Termin Hallen-VM u. -Schleiferlturnier 2000	Seite 18
Aufnahmeantrag	: 19



5.Hallen-Vereinsmeisterschaften 1999.

Das **Damen-Einzel** gewann Helga Sattler bereits zum 4.Mal. Im Finalduell gegen Doris Otte siegte sie klar mit 4:0 4:2. Spannender verlief das Spiel um Pl. 3, wo Mandy Barbyer mit 5:3, 2:4, 4:2 die 12-jährige Elisabeth Kammermeier bezwang. Platz 5 belegte Daniela Sträußl mit einem 4:1, 1:4, 4:1-Sieg vor Anja Barbyer.

Im **Herren-Einzel** kam es nach der Vorrunde im 1/4-Finale zu folgenden Spielen. W.Otte - E.Schmerbeck 4:2, 4:0, A.Huber - A.Stoller 5:3, 5:4, M.Meier - J.Piegendorfer 2:4, 5:4, 4:0 und G.Guder - G.Kronwitter 0:4, 4:2, 5:3. Im Halbfinale gewann dann W.Otte gegen G.Guder mit 4:1, 4:1, und A.Huber schlug M.Meier mit 2:4, 4:2, 5:3. Im Finale holte sich Armin Huber mit einem knappen 5:4, 3:5, 4:2-Sieg gegen Wolfgang Otte dann den ersten Hallen-Einzel-Titel. Platz 3 sicherte sich Marcus Meier mit einem 4:2, 4:1-Sieg gegen Günter Guder.

Im **Mixed** verteidigten Petra Luginger/Wolfgang Otte ihren Titel, und konnten das entscheidende Spiel gegen die Vizemeister Melitta Guggenberger/Armin Huber mit 5:4, 4:2 gewinnen. Platz 3 holten sich Daniela und Helmut Sträußl mit einem 4:2, 4:1-Sieg gegen Karolina und Burkhard Fischer.

Im **Herren-Doppel** konnten sich die Titelverteidiger Armin Huber/ Wolfgang Otte zum 3.Mal in Folge den Titel sichern. Die entscheidenden Spiele der Finalrunde gewannen sie gegen M.Meier/ J.Piegendorfer mit 4:0, 4:2 und gegen G.Kronwitter/ G.Guder mit 4:0, 2:4, 4:0. Vizemeister wurden Marcus Meier/ Jochen Piegendorfer, die gegen die Dritten Georg Kronwitter/ Günter Guder mit 3:5, 4:1, 5:3 die Oberhand behielten. Platz 4 ging an Stefan Troll/Hans Spanner.

Im **Damen-Doppel** sicherten sich Petra Luginger/Claudia Schmerbeck mit drei klaren Siegen den Titel. Im entscheidenden Spiel besiegten sie die Vizemeister Melitta Guggenberger/ Evelyn Otte mit 4:2, 4:0. Platz 3 sicherten sich Mandy und Anja Barbyer mit 5:4, 4:1 gegen Elisabeth Kammermeier/ Ulrike Schulz.



Foto:
Teilnehmer im
Damen- und
Herren-Doppel

Schleiferl-Turnier Mai 1999

Traditionsgemäß fand auch heuer wieder am Samstag nach Pfingsten ein Schleiferl-Turnier statt. Mit 23 Teilnehmern erreichte man dabei ein bemerkenswertes Starterfeld, wenn man bedenkt, dass nur 5 Teamspieler anwesend waren, also erfreulicherweise sehr viele Freizeitspieler am Start waren. Bei ebenso schon traditionell tollem Wetter waren alle Teilnehmer eifrig am „Kämpfen“, und überstanden klaglos die angesetzten 12 Runden. In den Matches gab es meist sehr knappe Resultate, wobei trotzdem der Ehrgeiz hinten angestellt wurde, und die „Gaudi“ Vorrang hatte, was man auf den meisten Plätzen auch deutlich hören konnte.

Nach dem sportlichen Teil kamen dann die Genießer auf ihre Kosten, denn es wurde, wie es auch schon Tradition ist, wieder gegrillt, und so einiges verzehrt. Dass 5 Stunden Tennis zu wenig sein können, zeigten dann die Juniorinnen, die sich nach dem Essen nochmals aufmachten, um auf dem Tennisplatz so einige offene Rechnungen aus dem Turnier zu begleichen.

Zwischendurch wurde gerechnet und die „Sieger“ ermittelt, wobei unser Vorstand H.Trültzsch ja immer wieder überraschend neue Preisverteilungs-Methoden anwendet. Hatte er noch beim Hallenschleiferlturnier die Preis einfach verlost, ließ er diesmal, ganz „Klavier.. oder so“ den Damen den Vortritt. Platz 1 belegte dabei Helga Sattler (15Punkte) vor Anja Barbyer (11) und Melanie Zweck (10), die sich als Erste ihre Preis auswählen durften. Danach kamen die Herren an die Reihe, wobei hier Wolfgang Otte (15) vor Gregor Nagelstutz (12) und den punktgleichen Ludwigs (Zeilmeier und Rammelsberger) (je 11) die vorderen Plätze belegten.



Ranglisten-Turniere für Damen und Herren

Geschwister Doris und Wolfgang Otte erfolgreich.

Das 2.Mal nach 1994 wurde heuer zum Saisonstart ein Ranglisten-Turnier für alle Mitglieder durchgeführt. Das diesmal für Herren und erstmals auch für Damen ausgetragene Turnier wurde von Saisonbeginn bis Anfang Juni, mit frei wählbaren Terminen ausgetragen. Mit 13 Damen und 12 Herren war die Beteiligung weitgehend zufriedenstellend, wobei die Herren schon noch mehr Potential hätten. In beiden Bewerbungen wurde in 4 Vorrundengruppen gespielt, aus denen, je nach Platzierung die Teilnehmer an den einzelnen Final- bzw. Platzierungsrunden ermittelt wurden. Bei den **Damen** setzten sich dabei die 4 gesetzten Teamspielerinnen Doris Otte, Claudia Schmerbeck, Petra Luginger und Daniela Sträußl klar durch, die in der Finalrunde dann die Turniersiegerin ermittelten. Mit 3 souveränen Zweisatz-Siegen holte sich mit Doris Otte die Spielerin den „Platz an der Sonne“, die sich schon bei der Eröffnung der Rangliste 1984 kurzzeitig an die Spitze setzte, und steht damit nach langer Zeit wieder mal ganz oben in der Rangliste. Um Platz 2 gab es ein knappes 4:6, 6:3, 6:4 von Claudia Schmerbeck gegen die damit Drittplatzierte Petra Luginger. Platz 4 belegte die in der Finalrunde sieglose Daniela Sträußl. In der Platzierungsrunde um Platz 5-8 waren mit Ausnahme von Evelyn Otte die Juniorinnen unter sich. Pech hatte hier Mandy Barbyer, die nach einer verletzungsbedingten Aufgabe-Niederlage gegen Elisabeth Kammermeier (bei 4:6, 6:5) auch gegen Evelyn Otte unglücklich mit 7:6 3:6, 5:7 unterlag und nach einem Sieg gegen ihre Schwester Anja Barbyer (Platz 8) auf Platz 7 landete. Den Gruppensieg, und damit in der Gesamtwertung Platz 5, holte sich die erst 13-jährige Elisabeth Kammermeier mit einem 7:5, 6:2-Sieg gegen die Sechstplatzierte Evelyn Otte. In der Platzierungsrunde um Platz 9-13 setzte sich Melitta Guggenberger vor Karolina Fischer, Melanie Zweck, Ulrike Schulz und Andrea Schmerbeck, die nicht antreten konnte, durch.

Bei den **Herren** beteiligte sich mit E.Schmerbeck leider nur 1 Spieler der zweiten Herrenmannschaft, dafür aber fast die komplette 1.Herren und einige Unerschrockene (Respekt!). In den Vorrundengruppen setzten sich auch hier die 4 gesetzten Spieler Armin Huber, Wolfgang Otte, Marcus Meier und Günter Guder durch. Die Finalrunde um den Turniersieg wurde dann äußerst spannend, und oft mußte der 3.Satz entscheiden. Nachdem Wolfgang Otte nach einem klaren 6:2, 6:2 gegen Marcus Meier erhebliche Probleme hatte den stark spielenden Günter Guder nach 1:4 im 3.Satz noch mit 6:3, 4:6, 6:4 niederzuringen, konnte er den amtierenden Meister Armin Huber mit 7:5, 6:2 bezwingen. Damit setzte sich der langjährige Ranglistenerste Wolfgang Otte als Turniersieger durch, und damit auch wieder an die Spitze der Rangliste. Um Platz 2 wurde dann noch härter gekämpft, ehe sich Marcus Meier mit zwei äußerst knappen Siegen gegen Armin Huber (4:6, 6:3, 7:6) und Günter Guder (6:2, 5:7, 6:3) diesen Platz sicherte. Platz 3 belegte Armin Huber mit einem 6:4, 6:2-Sieg gegen den Viertplatzierten Günter Guder. In der Platzierungsrunde 2 holte sich Erwin Schmerbeck nach 2 klaren Siegen im 3.Spiel mit einem 7:5, 1:6, 7:6-Sieg nach fast 3 Stunden gegen Josef Strohhofer den 5.Platz vor seinem Gegner. Platz 7 belegte Erich Stoller vor Ludwig Rammelsberger. In der Platzierungsrunde 3 setzte sich erwartungsgemäß

der in der Vorrunde nicht angetretene Jochen Piegendorfer mit 3 klaren Siegen durch und steht vorläufig auf Platz 9. Platz 10 holte sich Emil Schuder vor Burkhard Fischer. Mit Doris Otte bei den Damen, und Wolfgang Otte bei den Herren stehen damit erstmals zwei Geschwister an der Spitze der Ranglisten. Leider wurde die Rangliste nach Turnierende besonders bei den Herren zu selten genutzt. Bei den Damen gab es doch einige Aktivitäten, wobei man hier besonders die Juniorinnen loben muß. Bleibt zu hoffen, dass im Jahr 2000 diese Möglichkeit auf Matchpraxis (besonders von den Teamspielern) mehr ausgenutzt wird.



opatjia Grill
 Aitrachtaler Klausen
 Sportgaststätte Mengkofen



Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr
kroatische, sowie internationale Spezialitäten

Wirtsstube für 100 Personen	-	Nebenraum für 40 Personen
Tagungsraum für 150 Personen	-	Kegelbahnen mit Keglerstüberl
Schöne schattige Terasse	-	Unterhaltungsgeräte
	-	Kinderspielplatz
Schwimmbad	-	Tennisplätze

Die Tennishalle ist täglich von 8.00 – 24.00 geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Opatjia-Grill-Team.

Montag Ruhetag

Parkplatz vorm Haus

☎ 08733/1777

Platz 6 im Abo für Verbandsrunden-Teams !

Die Saison 1999 brachte für die 3 Mannschaften des SV Mengkofen keine zufriedenstellenden Ergebnisse. Mit dem jeweils 6.Platz konnte am Ende nur die Damenmannschaft einigermaßen zufrieden sein.

Die **1.Herren** mußte sich dabei meist unter Wert geschlagen geben. Im Auftaktspiel gegen den späteren Meister Mammig mußte man zwar erwartungsgemäß, aber eigentlich unglücklich ein 3:6 hinnehmen. Dem klaren, aber auch nicht überzeugenden 9:0 in Großköllnbach folgte dann die wohl schlechteste Saisonleistung beim 2:7 in Pilsting. Danach konnte man sich gegen Gottfrieding aber erheblich steigern, und neben der besten Saisonleistung auch für viel Spannung sorgen. Beim Stand von 4:4 konnte das letzte Doppel (Huber/Otte) im 3.Satz Tiebreak einen 2:6-Rückstand noch in einen Sieg umwandeln und den 5:4-Erfolg des SV Mengkofen sichern. Der anschließenden 3:6-Niederlage gegen Ganacker folgte ein äußerst knappes, und erneut unglückliches 4:5 gegen den Vizemeister Geiselhöring, sowie zum Saisonende mit 8:1 noch ein überzeugender Sieg gegen Moosthenning. Am Ende mußte man feststellen, dass auch heuer wieder kein Gegner unschlagbar war, und man meist eher an mangelnder Matchpraxis scheiterte. Wenigstens kam das Team mit G.Kronwitter, M.Meier, A.Huber, W.Otte, J.Piegendorfer und G.Guder ohne Ausfälle über die Runden, was man von der **2.Herren** nicht sagen konnte. Das wieder neu gemeldete Team mußte mit vielen, oft auch langfristigen Ausfällen kämpfen, und blieb so unter seinen Möglichkeiten. In Bestbesetzung wären wohl deutlich mehr Siege, als das 5:4 gegen Michaelsbuch und das 8:1 gegen Frammering herausgesprungen. So mußte man sich aber unglücklich mit jeweils 3:6 gegen Leiblfing, Aufhausen und Ganacker 2 geschlagen geben. Nur gegen Thürnthenning (0:9) und Gottfrieding 2 (2:7) war man chancenlos. Am Ende mußte auch das Team mit H.Spanner, B.Huber, G.Nagelstutz, S.Troll, E.Schmerbeck, H.Sträußl, J.Buchner, Alf.Stoller und T.Huber mit Platz 6 zufrieden sein, und auf weniger Ausfälle im Jahr 2000 hoffen.

Bei den **Damen**, die in der Stammbesetzung D.Otte, Cl.Schmerbeck, P.Luginger und D.Sträußl, sowie ersatzweise H.Sattler antraten, lief in der KK1 ebenfalls nicht alles zur vollen Zufriedenheit. Nach einem klaren 0:6 gegen Griesbach und einem sehr unglücklichen 2:4 in Harburg konnte man gegen Aufhausen klar mit 5:1 gewinnen, und gegen Dingolfing ein 3:3 holen. Danach folgte ein 1:5 gegen Leiblfing und eine wiederum sehr unglückliche 2:4-Niederlage in Unterrohrbach. Mit einem abschließenden 4:2 gegen Mammig erreicht man dann noch 5:9 Punkte und mit Platz 6 den sicheren Klassenerhalt.



Abschlußtabellen Verbandsrunde 1999

Herren-Kreisklasse 2

1. TSV Mamming	42:21	14:0
2. TC Geiselhöring 3	38:25	12:2
3. TC Ganacker	37:26	8:6
4. TC 81 Pilsting	35:28	8:6
5. TC Gottfrieding	37:26	6:8
6. SV Mengkofen	34:29	6:8
7. TC Großköllnbach	15:48	2:12
8. VfR Moosthenning	14:49	0:14

Herren-Kreisklasse 3

1. SV Thürnthenning	47:16	14:0
2. DJK Leiblfing	42:21	12:2
3. TC Gottfrieding 2	46:17	10:4
4. TC Aufhausen	32:31	6:8
5. TC Ganacker 2	22:41	6:8
6. SV Mengkofen 2	24:39	4:10
7. TC Michaelsbuch 2	22:41	2:12
8. TC Frammering 2	17:46	2:12

Damen-Kreisklasse 1

1. DJK Leiblfing 2	32:10	13:1
2. TC78 Griesbach	28:14	11:3
3. FC Harburg	27:15	11:3
4. GW Dingolfing 2	22:20	8:6
5. SV Unterrohrbach	18:24	6:8
6. SV Mengkofen	17:25	5:9
7. TSV Mamming	13:29	2:12
8. TC Aufhausen	11:31	0:14



17.Vereinsmeisterschaften 1999

Einzeltitel an H.Sattler, M.Barbyer, W.Otte und E.Schmerbeck

Die 17.Meisterschaften brachten teils erfolgreiche Titelverteidigungen, teils aber auch neue Meister hervor. Die Einzelbewerben wurden dabei heuer erstmals mit frei wählbaren Vorrunden-Spielterminen und einem gemeinsamen Finalwochenende ausgetragen. Eine erhoffte, positive Auswirkung auf die Beteiligung blieb jedoch aus.

Das **Damen-Einzel**, mit nur 5 Spielerinnen in einer Finalrunde, brachte die erwartete Titelverteidigung der Topfavoritin. Mit 4 klaren Siegen holte sich Helga Sattler den 4.Einzeltitel. Etwas überraschend war da schon der Vizemeistertitel der Juniorin Mandy Barbyer, die gegen Petra Luginger mit 6:3, 3:6, 6:3 und gegen Evelyn Otte mit 6:4, 6:3 gewann. Platz 3 sicherte sich dann Petra Luginger mit 4:6, 6:4, 6:2 gegen Evelyn Otte, die Platz 4 vor Anja Barbyer belegte.

Das **Herren-Einzel** wurde in 4 Vorrundengruppen ausgetragen, wobei sich die jeweils Gruppenersten und –zweiten für's ¼-Finale qualifizierten. Dabei mußten dann Günter Guder und TV Armin Huber leider verletzungsbedingt aufgeben, womit Wolfgang Otte und Günter Guder kampflös das ½-Finale erreichten. Dazu gesellten sich Marcus Meier (6:2, 7:6 gegen G.Nagelstutz) und Georg Kronwitter (4:6, 6:3, 6:4 gegen J.Piegendorfer). In's Endspiel zogen dann erstmals G.Kronwitter mit einem klaren 6:0, 6:3-Sieg gegen H.Spanner und zum bereits 16.Mal in 17Jahren W.Otte mit einem, nur am Ende klaren, 4:6, 6:3, 6:1-Erfolg über M.Meier ein. Mit einem überraschend klaren 6:0, 6:2-Sieg holte sich Wolfgang Otte dann seinen 12.Einzeltitel, während Georg Kronwitter erstmals Vizemeister wurde. Platz 3 ging an Marcus Meier, der Hans Spanner 6:4, 6:3 bezwang.

Bei den **Juniorinnen** wurde in zwei Gruppen gespielt, aus denen sich die jeweils beiden Erstplatzierten für's Halbfinale qualifizierten. Aus Gruppe A qualifizierten sich Mandy Barbyer (6:7, 6:3, 6:2 gegen K.Fischer und 7:6, Aufgabe gegen M.Zweck) vor Melanie Zweck, die K.Fischer 6:4, 6:4 bezwang. In Gruppe B wurde Elisabeth Kammermeier klare Gruppenerste. Als Zweite qualifizierte sich Ulrike Schulz mit einem 6:3, 3:6, 7:5 gegen Anja Barbyer. Im Halbfinale setzten sich dann die Titelverteidigerin M.Barbyer mit 6:4, 6:1 gegen U.Schulz, und die Mitfavoritin E.Kammermeier mit 7:6, 6:1 durch. Das sehr spannende Endspiel entschied dann Mandy Barbyer äußerst knapp mit 7:5, 6:4 für sich, und holte sich ihren 2.Titel vor der erst 13-jährigen Vizemeisterin E.Kammermeier. Im Spiel um Platz 3 konnte sich dann Melanie Zweck mit 6:1, 6:3 gegen Ulrike Schulz durchsetzen.

Die **Jungsenioren** konnten diesmal leider nur 4 Spieler stellen. Dabei holte sich der zweimal in Folge im Finale unterlegene Erwin Schmerbeck seinen ersten Einzeltitel. Die entscheidenden Spiele gegen Burkhard Fischer (6:0, 6:2) und Erich Stoller (6:1, 6:4) gewann er klar. Vizemeister wurde Burkhard Fischer, der im spannendsten Spiel der Meisterschaften E.Stoller mit 6:7, 6:4, 7:6 bezwang. Erich Stoller landete damit zum 3.Mal in Folge auf Platz 3 vor Emil Schuder, den er 6:3, 6:3 bezwingen konnte.

Das **Damen-Doppel** konnte erfreulicherweise nach 2 Jahren Pause wieder ausgetragen werden, was jedoch fast ausschließlich den teilnehmenden Juniorinnen (nur 1 Damen-Teamspielerin nahm teil) zu verdanken ist. Am Ende siegten erwartungsgemäß Claudia Schmerbeck/Evelyn Otte, die mit 3 klaren Siegen in der Finalrunde erstmals gemeinsam den Titel holten. Vizemeister wurden Elisabeth Kammermeier/Karolina Fischer vor Ulrike Schulz/Claudia Fischer und Mandy Barbyer/Anja Barbyer.

Das **Herren-Doppel** wurde in einer Finalrunde mit 4 Paaren ausgetragen. Am Ende kam es im letzten Gruppenspiel zu einem echten Finale zwischen Titelverteidiger Armin Huber/Wolfgang Otte und Marcus Meier/ Georg Kronwitter, das durchaus spannend verlief. Nachdem Huber/Otte den 1.Satz klar mit 6:1 gewannen, mußten sie im 2.Satz einen 1:5-Rückstand wettmachen, ehe sie am Ende mit 6:1, 7:6 ihren 5.Titel in Folge feiern konnten. Hinter Vizemeister Meier/Kronwitter holten sich dann Hans Spanner/ Stefan Troll mit einem knappen 7:5, 6:4-Sieg gegen Alfred Stoller/Emil Schuder noch den 3.Platz

Im **Mixed**, das heuer im Rahmen des Sportplatzfestes ausgetragen wurde, konnte man eine Finalrunde mit 6 Paaren aufbieten. Dabei setzten sich Helga Sattler/Marcus Meier in den entscheidenden Spielen knapp mit 7:6, 7:5 gegen Petra Luginger/Wolfgang Otte und mit 7:5, 6:0 gegen Claudia Schmerbeck/Armin Huber durch, und holten sich den Titel. Vizemeister wurden dann Petra Luginger/Wolfgang Otte mit 6:4, 4:6, 6:1 gegen Schmerbeck/Huber, die Dritte wurden. Platz 4 holten sich Evelyn Otte/Günter Guder vor Andrea Schmerbeck/Johannes Buchner und Ingrid Gschlößl/ Burkhard Fischer. Die erfolgreichsten Spieler 1999 waren Helga Sattler mit 2Titeln (Einzel und Mixed) sowie Wolfgang Otte mit ebenfalls 2Titeln (Einzel und Doppel) und Platz 2 im Mixed. Mandy Barbyer und Marcus Meier holten sich jeweils einen Titel und eine Vizemeisterschaft, Claudia Schmerbeck, Evelyn Otte, Armin Huber und Erwin Schmerbeck konnten sich je einmal in die Siegerliste eintragen. Für das Jahr 2000 ist in allen Bewerbungen ein Anstieg der Teilnehmerzahlen sehr wünschenswert, wobei sich besonders die Teammitglieder vollzählig beteiligen sollten. Aber auch alle "Freizeitspieler" sollten die Chance auf eine mögliche Überraschung, oder auch nur auf Spiele gegen "vielleicht Bessere" nutzen. Zudem sind die Mixed- und Doppel-Bewerbe auch ein geselliges Treffen.

Projekt "Jugend 2000" im 2.Jahr



Immer noch 40 Kids im Training.

Nachdem man Anfang 1998 das Nachwuchs-Projekt "Jugend 2000" mit der sensationellen Zahl von 63 Kids gestartet hatte, haben sich die Reihen erwartungsgemäß etwas gelichtet. Nach dem 1. Schnitt Mitte 1998 (für weiteres Training war die Mitgliedschaft erforderlich) blieben trotzdem noch 52 Teilnehmer übrig, was insgesamt die stolze Zahl von 34 Neuzugänge bedeutete. Nach dem Wintertraining mit knapp der halben Teilnehmerzahl (28) wurde im Mai 1999 das Sommertraining wieder mit 46 Kids aufgenommen, und das Projekt hatte Ende dieses Sommers noch einen Stand von 40 Teilnehmern. Die insgesamt noch 6 Trainingsgruppen teilten sich in je 3 Mädchen- und 3 Buben-Gruppen, und wurden heuer von Georg Kronwitter (Buben 1), Armin Huber/Marcus Meier (B2) und Jörg Fischer (B3), sowie Wolfgang Otte (Mädchen 1), Doris Otte (M2) und Helga Sattler (M3) trainiert. In der Hallensaison 1999/2000 wird das Training in insgesamt 5 Gruppen fortgeführt, wobei sich bei einigen Gruppen das Training auf 1 Stunde reduziert, da die Halle nur bis 18°°Uhr frei war, und somit 2 Trainer ausfallen. Helga Sattler wird die M2 und M3, Armin Huber und Marcus Meier die B1 und Jörg Fischer weiterhin die B3 (+Teile der B2) trainieren. Die M1 behält das 2-stündige Samstagstraining bei, und wird von W.Otte auf 2000 vorbereitet, wo man erstmals als Juniorinnenteam an der Verbandsrunde teilnehmen wird. Vorläufig besteht das Team aus Elisabeth Kammermeier, Anja Barbyer, Ulrike Schulz, Melanie Zweck und Karolina Fischer, wobei bis zum Frühjahr noch ein oder zwei Spielerinnen aus der M2 dazustoßen könnten. Fast sicher ist auch die Teilnahme eines Juniorenteams am Spielbetrieb, das sich aus der ältesten Bubengruppe von G.Kronwitter bzw. im Winter von A.Huber/M.Meier zusammensetzen wird. Dies sind derzeit Andreas Hiebl, Florian Strohmeier, Georg Vilser, Matthias Luginger, Martin Schwimbeck u. Thomas Geier. Im Jahr 2000 werden also, wie vorgesehen, 2 Jugendteams den Spielbetrieb aufnehmen. Alle Kids, die noch nicht den Sprung in die Teams schaffen, werden ebenfalls weitertrainiert, und einige von ihnen werden, bei entsprechender Leistung, früher oder später in die Mannschaften aufrücken. **Den Erfolg dieser Nachwuchsförderung sollte man aber nicht nur an den Teams messen, denn vorrangig ist Tennis auch als Breitensport mit viel Spaß für Alle gedacht.**

Um die Nachwuchsarbeit auch künftig weiter voran zu treiben, sollen die Trainingsgruppen in den nächsten Jahren immer wieder von unten aufgefüllt werden. Wie dies im Detail aussehen wird, ist noch nicht entschieden. Dazu ist auch ein Ausbau des Trainerstabes erforderlich, und wie man weiß, „sterben die Freiwilligen leider immer mehr aus“. Umso mehr gebührt den bisherigen Trainern für ihr immerhin schon 2-jähriges Engagement im Dienste der Jugend großer Dank.

Eltern-Info-Abend: Ende Juli wurden alle Teilnehmer mit ihren Eltern noch zu einem Info-Abend eingeladen. Vor fast 50 Anwesenden, sowie allen Trainern, Abteilungsleiter Hasso Trültzsch und SVM-Vorstand Jörg Fischer, hielt Projektleiter Wolfgang Otte einen kleinen Rückblick auf die ersten beiden Jahre, und stellte in der Vorschau besonders die Bildung von Jugendteams, das Hallentraining und die weitere Projektplanung (Training von Nichtteamspielern, Neueinsteiger) in den Mittelpunkt. Anschließend wurden einige grundsätzliche Themen wie Trainingstermine, Spielpraxis außerhalb des Trainings, aber auch die Unzuverlässigkeit einiger weniger Kinder angesprochen, die öfters unentschuldigt fehlen. Da dies den Trainingsbetrieb erheblich stört, wird künftig das Training für diese Kids eingestellt. Dabei wurden auch die Eltern in die Pflicht genommen. Nach den Ausführungen von W.Otte hatten die Eltern dann noch die Möglichkeit, Fragen zur Jugendarbeit zu stellen. Diese konzentrierten sich hauptsächlich auf die Teams und das Hallentraining.



ELEKTRO-SERVICE ERWIN SCHMERBECK

- Reparatur und Verkauf von Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungstechnik***
- Verkauf und Montage von SAT-Anlagen***
- Bestell-Service für Ersatz- und Zubehörteile***

Klausenweg 10 · 84152 Mengkofen

Telefon 0 87 33 / 10 02 · Fax 0 87 33 / 83 83

Jugend-Schleiferl-Turnier war Riesenerfolg



Am Samstag den 25.9.99 veranstaltete die Tennisabteilung erstmals ein Schleiferl-Turnier für Jugendspieler. Als krönenden Abschluß der 2.Sommer-Trainingssaison des Nachwuchsprojektes „Jugend 2000“ konnten sich viele der Teilnehmer erstmals in einem „Turnier“ miteinander messen. Da man auch die Eltern zu Kaffee und Kuchen eingeladen hatte, war auf der Tennisanlage, mit 28 Kids und vielen Eltern, Großeltern und Geschwistern, reges Treiben angesagt wie schon seit Jahren nicht mehr. Die Kids wurden von Projektleiter Wolfgang Otte in etwa gleichstarke Paarungen eingeteilt, die entsprechend auf Klein- oder Großfeld gegeneinander antraten. Während Helga Sattler und Doris Otte die Bewirtung der Eltern und sonstiger Zuschauer übernahmen, mußten sich Georg Kronwitter, Burkhard Fischer, Armin Huber und Johannes Buchner der schwierigen Aufgabe stellen, auf den Plätzen für einen einigermaßen geregelten Spielablauf zu sorgen, was mangels irgendwelcher Proteste anscheinend auch gelang.

Nachdem besonders auf den „Spaß-Effekt“ eines Schleiferl-Turnieres hingewiesen wurde, begannen die Kids das Turnier dann mit der nötigen Gelassenheit, aber auch motiviert und konzentriert, und die „Besseren“ nahmen fair und sportlich Rücksicht auf die „Noch nicht so Guten“. Insgesamt wurden 9 Runden angesetzt, in denen jeweils 20 Minuten gespielt wurde. Nach den Spielen drängte man sich dann um Armin Huber, der für jeden Sieg ein rotes, und für jede Niederlage ein gelbes Schleiferl vergab, wobei es den Kids meist egal war, welche Farbe die „Trophäe“ hatte. „Problematisch“ war nur die Frage: Was kriegt man bei einem Unentschieden, beide oder kein Schleiferl? Aber da blieb Schleiferl-Chef A.Huber hart: „Soviel Schleiferl hamma gar ned“. Von draußen fieberten viele Eltern und Großeltern mit ihren Kids, und die übrigen Spieler warteten ungeduldig auf ihren nächsten Einsatz, um nach dem Schlußpfiff sofort die Spielfelder zu stürmen. Die Spiele selbst endeten meist mit sehr knappen Ergebnissen, und alle Kids waren mit Begeisterung und Freude bei der Sache, auch wenn der „eben unwichtige“ Erfolg ausblieb. Nach mehr als 3 Stunden Spielzeit wurde dann fieberhaft gerechnet, und als Auswertemodus einfach alle Spiele die die Kids gemacht hatten (gewonnene und verlorene) zusammengezählt, womit also quasi der fleißigste bzw. flotteste Spieler belohnt wurde.

Am Ende ging es sehr knapp zu, und Elisabeth Kammermeier belegte mit 40Spielen Platz 1 vor Anja Barbyer und Hermann Gschlößl mit je 39Spielen. Auf den weiteren Plätzen folgten Melanie Zweck (37), Roland Schuder (36), Florian Strohmeier und Katrin Reindl (je 34), Uli Schulz, Teresa Vilser, Stefan Leupacher und Carmen Huber (je 33), Martin Schwimmbeck, Karolina und Karl Fischer (je 32), Sonja Otte und Ralf Sattler (je 31), Andreas Hiebl (29), Georg Vilser, Matthias Luginger und Marion Schwimmbeck (je28), Sebastian Oswald, Teresa Geier und Julia Schwimmbeck (je 27), Julia Bichlberger und Melanie Bruckmoser (je 26), Simone Eiglsperger (24), Thomas Geier (23) sowie Kathrin Huber (22) wobei die Platzierungen eher zur Nebensächlichkeit wurden, und auch keinen Rückschluß auf die Leistung der einzelnen Spielerinnen und Spieler zuläßt.

Bei der Siegerehrung durch Doris Otte konnten sich dann alle Teilnehmer noch einen schönen Preis aussuchen. Insgesamt war das Turnier ein riesiger Erfolg, der offensichtlich allen Beteiligten sehr viel Spaß machte, und im Jahr 2000 sicherlich wiederholt wird.

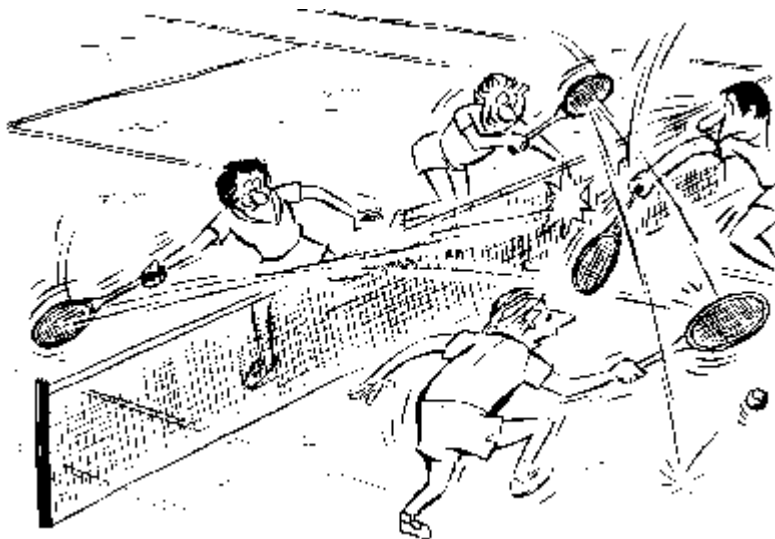


Teilnehmer und Betreuer des Jugend-Schleiferl-Turnieres



Freizeitrunde JungSeniorinnen-Team !

Erstmals nahm Mengkofen mit einer Mannschaft an einer sogenannten, privat organisierten "Hobby-Runde" für Jung-Seniorinnen teil. Dabei konnten Spielerinnen mitspielen, die älter als 35 Jahre sind, und nicht mehr Stammspielerinnen in ihren jeweiligen 99er Damenmannschaften waren. Mit Dornwang, Gottfrieding, Griesbach, Loiching, Thürnthenning umfaßte diese Runde 6 Mannschaften. Gespielt wurden 4 Einzel und zwei Doppel (wie Verbandsrunde), und für Mengkofen traten hauptsächlich Ingrid Stoller, Evelyn Otte, Claudia Fischer und Melitta Guggenberger, sowie vereinzelt Lucia Huber, Thea Rieder und Ingrid Gschlößl an. Mit vier 1:5-Niederlagen, sowie einem 2:4 gegen Gottfrieding mußte man bei dieser ersten Teilnahme allerdings viel Lehrgeld bezahlen, denn in den meisten Spielen hatte man durchaus Chancen auf ein Unentschieden oder sogar mehr. Allerdings konnten sich die meist in Turnieren noch unerfahrenen SVM-Spielerinnen oft auch gegen eigentlich schwächere Gegnerinnen nicht durchsetzen und scheiterten mitunter an den eigenen Nerven. Zumeist konnte nur, die schon in vielen Einsätzen für das Damenteam erfahrene, Ingrid Stoller für den Ehrenpunkt ihres Teams sorgen. Aber auch Claudia Fischer, Lucia Huber und Melitta Guggenberger konnten punkten. Mit 5 Niederlagen landete das SVM-Team also auf dem letzten Platz, hat sich für das kommende Jahr aber eine weitere Teilnahme und mehr Erfolg vorgenommen. Im Vordergrund der Hobby-Runde" sollte allerdings auch weniger der Erfolg, als der "zünftige" Kontakt zu anderen Vereinen stehen, was durchaus der Fall war.



Spiel-, Platz- und Gebührenordnung (Auszug).

Die Spiel-, Platz- und Gebührenordnung ist für alle Mitglieder der Tennisabteilung verbindlich. Sie hängt im Schaukasten der TA aus und ist bei Bedarf auch bei der Abteilungsleitung erhältlich.

Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der Tennisabteilung ist die Mitgliedschaft im Hauptverein SV Mengkofen 1947 e.V.

Gebührenordnung (§8) der Tennisabteilung

	Aufnahme- gebühr	Jahres- beitrag
Erwachsene	500,- DM	70,- DM
Jugendliche, Studenten, Azubis ab 16 Jahre	150,- DM	40,- DM
Jugendliche unter 16 Jahren	100,- DM	30,- DM
Ehepaare	800,- DM	100,- DM
Familien (3 Pers.) nur minderjähr. Kinder	850,- DM	120,- DM
Familien (ab 4 Pers.) nur minderjähr. Kinder	900,- DM	150,- DM

Zusätzlich müssen alle Mitglieder ab 16 Jahre jährlich eine Arbeitsleistung von jeweils 2 Stunden, ersatzweise DM 10,-/Std erbringen.

elektro
ZEILMEIER

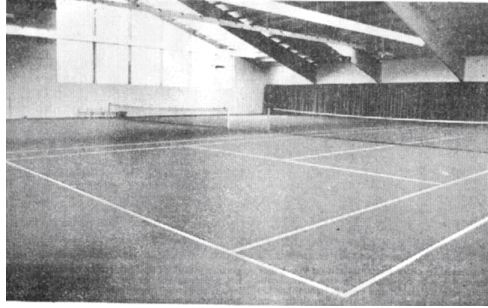


- Beratung
- Planung
- Installation

Esterthaler Str. 10 • 84152 Mengkofen

Tel. 08733 - 930074

Tennishalle Mengkofen



Tennishallen-Saison im Winter 1999/2000 in Mengkofen

Saison vom 04.10.1999 - 24.04.2000

29 Stunden Tennisvergnügen oder
Spontanentschlüsse von 1 oder 2 Stunden
Abo-Plätze und Einzelstunden sind noch frei

Kosten: DM 410,- bis DM 695,- im Abo, bzw. Einzelstunden
zwischen DM 13,- und DM 25,- je nach Spielzeit und Tag.

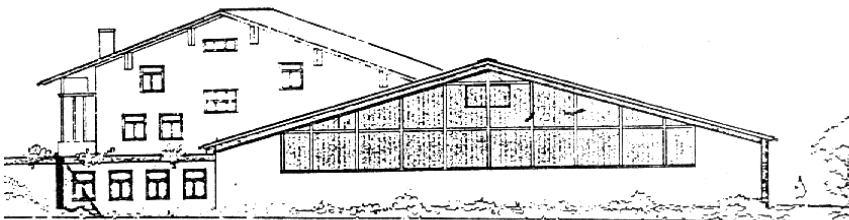
Jugend: Für Jugendliche gibt es bei Einzelstunden Sonderpreise.

Info und Reservierung: Bei Fr. Marianne Ehrl (Tel:08733/717);
Einzelstundenbelegung bei Sportgaststätte (Tel:08733/1777)

Nach dem Spiel empfehlen wir unsere Sportgaststätte

Durchgehend warme Küche von 10-24°°Uhr (außer Montags).

Sichern Sie sich Ihre Fitness und Ihren Spaß.
Rufen Sie jetzt an !!!!!



NORD - OST - ANSICHT



BAUUNTERNEHMEN

BAUSTOFFE

FERTIGDECKEN

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

CONTAINERDIENST

AUTOKRÄNE

INGENIEURBÜRO



BAUUNTERNEHMEN

BAUSTOFFE

FERTIGDECKEN

**MEINDL - BAU - GMBH , ESTERTHALER STR. 17
84152 MENGKOFEN , TEL. 08733/1763**

Termine !!!

Hallen-VM und -Schleiferlturnier 2000

Für Anfang des Jahres 2000 ist das 3.Hallen-Schleiferlturnier nach 1998 und 1999 geplant. Der Termin ist voraussichtlich Sonntag der 23.Januar 2000.

Bereits zum 6.Mal veranstaltet die Tennisabteilung im Jahr 2000 ihre Hallen-Vereinsmeisterschaften. Dabei sind am 11./12.März die Doppel- und Mixed-Bewerbe vorgesehen. Eine Woche später am 18./19.März sind Damen- und Herren-Einzel geplant. Die genauen Termine aller Veranstaltungen werden noch rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.



Metzgerei Meisner

Mengkofen, Hauptstraße 31

Telefon: 08733/217

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag v. 7⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Samstag

v. 7⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Fleisch und Wurstwaren

Partyservice

Alles aus eigener Schlachtung

SV Mengkofen 1947 e.V.

Beitrittserklärung

Name und Vorname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl und Wohnort

Geburtsdatum

Eintrittsdatum

Abteilung

Datum und Unterschrift

Abbuchungsauftrag für Hauptverein

Der jeweilige Beitrag soll bis auf Widerruf von meinem Konto

Nr. _____ BLZ _____

bei der _____
abgebucht werden.

Name / Datum / Unterschrift

Abbuchungsauftrag für die **Tennisabteilung**

Der jeweilige Beitrag soll bis auf Widerruf von meinem Konto

Nr. _____ BLZ _____

bei der _____
abgebucht werden.

Name / Datum / Unterschrift



Unternehmen der  Finanzgruppe

**WARTEN SIE NICHT, BIS ER
FÜR SIE SORGT.
SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**



Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen. Mit Prämiensparen, Immobilien, Lebensversicherung, DekaConcept und unserer Beratung. Wir beraten Sie und rechnen für Sie aus, was so zu Ihrer Rente dazukommt. Die  Privat-Vorsorge. Wenn's um Geld geht – Sparkasse 